GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Wie sich die Reformierten ihre Kirchgemeinde ausmalen

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Wie die Reformierten ihren Auftrag verstehen

Art. 2.4 Auftrag der Kirche, Verfassung der reformierten Kirche Bern (REFBEJUSO)

Die evangelisch-reformierte Kirche … bezeugt, dass das Wort Gottes für alle Bereiche des öffentlichen Lebens, wie Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur gilt. Sie bekämpft daher alles Unrecht sowie jede leibliche und geistige Not und ihre Ursachen.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Erkenntnisse im Prozess

- **Kirchliches Leben passend zu den Arbeitsbereichen ausgestalten**
- **Organisation für die Zukunft stärken zugunsten der jungen Generationen**
- **Alle Generationen können sich dort beteiligen, wo und wie sie es wollen**
- **Wir entwickeln eine Identifikation als: «Die Reformierten Thun»**

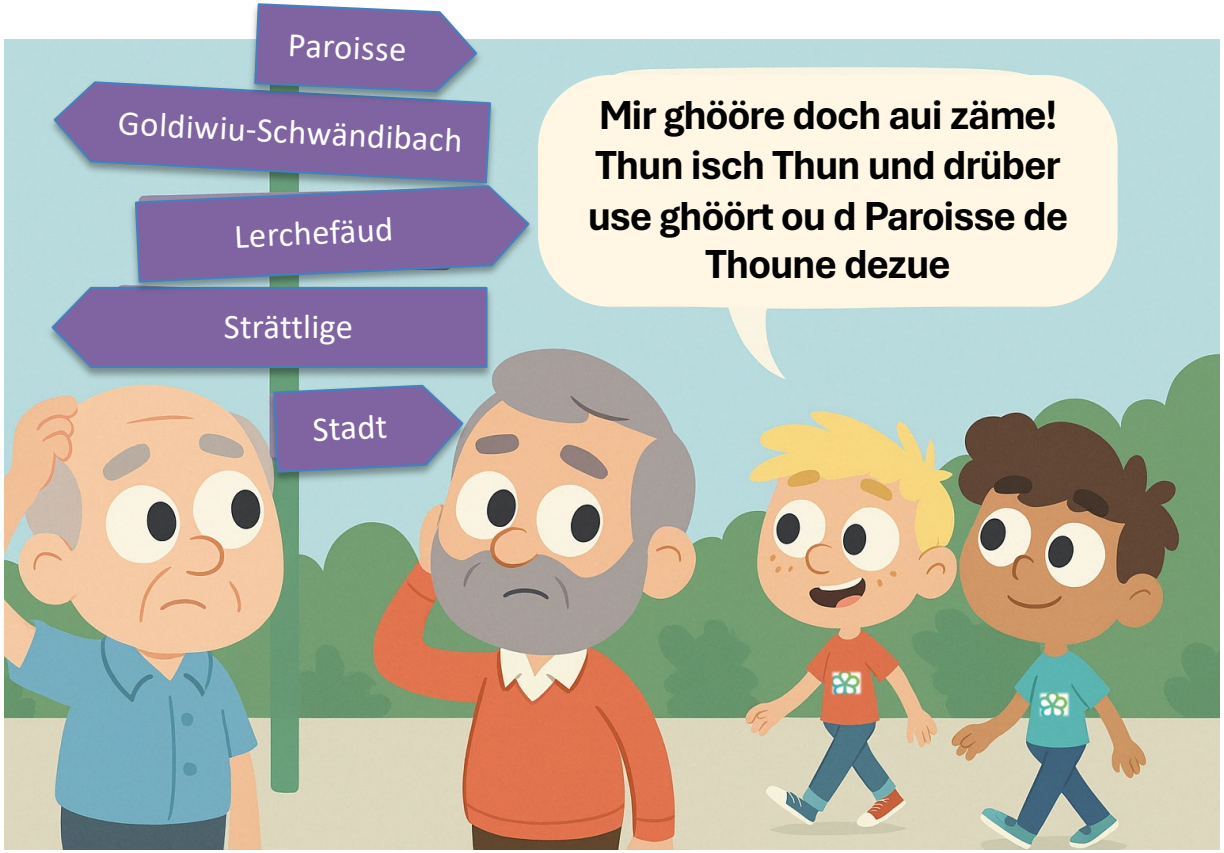
GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Argumente für eine Kirchgemeinde Thun

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE



1. Geschichte:

Was zusammen war, gehört wieder zusammen

💬 Kurzfassung

Früher waren alle eins – dann entstanden die heutigen Kirchgemeinden. Heute passt es besser, wieder zusammenzugehen. Das gibt mehr Kraft.

🔍 Mehr dazu

Die Kirchgemeinden in Thun entstanden 1967 durch eine Aufwertung der bisherigen «Bezirke» zu Einzelkirchgemeinden. Damals passte sich die Kirche dem Wachstum von Stadt und Gesellschaft an. Heute braucht es eine erneute Anpassung: Die «Kirchgemeinde Thun» meint die «Reformierten Thun».

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

2. Vielfalt:

Mehr Angebote – für alle

💬 Kurzfassung

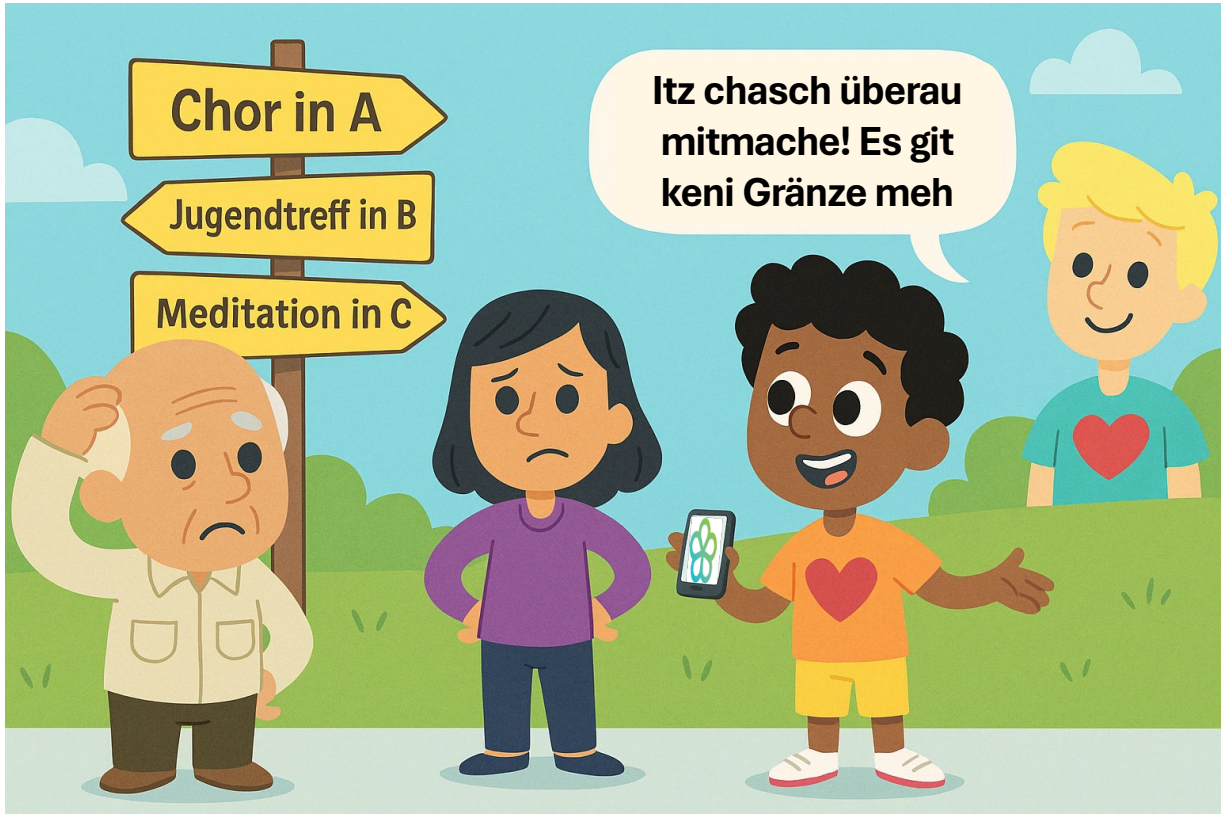
In einer grossen Kirchgemeinde gibt’s mehr Möglichkeiten für unterschiedliche Interessen – was von den Leuten gefragt ist, soll weitergeführt werden.

🔍 Mehr dazu

Nicht mehr fünf oder sechs je eigenständige Programme der einzelnen Kirchgemeinden werden ausgestaltet, sondern ein gesamtes Programm der einzigen Kirchgemeinde. Das ermöglicht eine weit vielfältigere Palette in allen Arbeitsbereichen, selbst dann, wenn finanziell und personell weniger Ressourcen vorhanden sind.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE



3. Wahlfreiheit:

Freier Zugang zu allen Angeboten

💬 Kurzfassung

Weil alle zusammengehören, können alle überall mitmachen und dort teilnehmen, wo sie es möchten. Niemand hat mehr ein schales Gefühl «ännet der Grenze».

🔍 Mehr dazu

Bisheriges soll auch in der «Kirchgemeinde Thun» erhalten bleiben, solange eine Nachfrage danach besteht. Die kirchlichen Angebote müssen nutzbringend sein. Auch können die Mitglieder in der «Kirchgemeinde Thun» frei wählen, wo sie kirchliche Angebote nutzen oder woran sie teilnehmen möchten. Gemeindereisen und Kasualien z.B. stehen allen offen, ohne schales Gefühl.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

4. Nähe zu Menschen:

Nicht Grenzen zählen, sondern Beziehungen

💬 Kurzfassung

Kirche bleibt nah – weil Nähe keine Frage von Flächen und Gemeindegrenzen ist, sondern weil Nähe durch Menschen entsteht.

🔍 Mehr dazu

Die Grösse der «Kirchgemeinde Thun» erfordert ein besonderes Augenmerk für Nähe. Dass eine solche gut möglich ist, zeigt sich seit Jahrzehnten in der Zentralschweiz und in Graubünden, wo weitläufige Kirchgemeinden Tradition haben und dennoch nah bei den Menschen sind; denn kirchliche Nähe entsteht durch Beziehungen, nicht durch geografische Grenzen.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

5. Junge Generationen:

Die Kirche zukunftsfähig gestalten

💬 Kurzfassung

Junge Leute interessieren sich weniger für die Institution, stärker aber für Themen. Eine grosse Kirchgemeinde bietet dafür kreative Räume.

🔍 Mehr dazu

Junge Menschen engagieren sich weniger in fixen Strukturen, wohl aber themenbezogen. Die «Kirchgemeinde Thun» kann es möglich machen, dass sich Menschen an Projekten auf Zeit beteiligen. Jugendliche Formate können auch auf digitalen Plattformen stattfinden. Kirche soll für kommende Generationen relevant bleiben.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

6. Freiwillige:
Gute Möglichkeiten, sich zu entwickeln

💬 Kurzfassung
Freiwillige werden gezielt begleitet und gefördert, damit sie ihre Aufgaben entwickeln können – das macht ein Mitwirken attraktiver.

🔍 Mehr dazu
Freiwillige sind das Rückgrat der kirchlichen Arbeit. Das gilt auch für die junge Generation von Freiwilligen, die nach Nutzen und Ertrag fragt. Die «Kirchgemeinde Thun» kann den Freiwilligen Fortbildungen anbieten. Das erhöht die Attraktivität von Kirche und lässt die Menschen auch langfristig mit ihr verbunden bleiben.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

7. Intergenerational:
Gemeinschaft zwischen den Lebensaltern

💬 Kurzfassung

Alt lernt von jung und umgekehrt. Zukunftsweisende Projekt helfen der Kirche, für die Menschen bedeutsam zu sein.

🔍 Mehr dazu

In einer Zeit der gesellschaftlichen Segmentierung sind Projekte, die gezielt mehrere Generationen ansprechen, zukunftsweisend. Für die Quartier-Entwicklung und für die Verständigung zwischen den Generationen ist das wichtig und aufwändig zugleich. «Die Kirchgemeinde Thun» hat das Potential, dazu Ressourcen einzusetzen.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

8. Vertrautheit:

Im kleinen Rahmen starten – mit Blick auf das Grosse

💬 Kurzfassung

KUW findet dort statt, wo die Kinder den schulischen Rahmen erleben: im Quartier. Gleichzeitig erfahren sie: Wir sind Teil eines Ganzen.

🔍 Mehr dazu

Was in das Quartier gehört, bleibt im Quartier und ist zugleich mit der ganzen «Kirchgemeinde Thun» verknüpft. Der Arbeitsbereich KUW bleibt mit den Schulhäusern verbunden. An den Schnittstellen zu Jugend- und dann zu Erwachsenen-Programmen sollen die Mitglieder über die gewachsenen Beziehungen jedoch in den grösseren Raum der Kirchgemeinde begleitet werden.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

9. Soziales Netzwerk:

Gemeinschaft verstärken

💬 Kurzfassung

Auch wer nicht mobil ist, bleibt verbunden. Unterstützung bleibt nah – dank Freiwilligen, örtlichen Kontaktpunkten und digitalen Wegen.

🔍 Mehr dazu

Ältere oder mobil eingeschränkte Menschen sollen weiterhin Angebote in ihrer Nähe finden. Wo nötig, helfen Fahrdienste oder digitale Lösungen. Die rund tausend Freiwilligen bleiben eine tragende Säule der sozialen Vernetzung, gerade für Hochaltrige. Zudem besteht die Idee, mehrere Kontaktpunkte in Thun zu verschiedenen Themen und Anliegen einzurichten.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

10. Geistliches Potential:

Gemeinsam klingt vieles besser

💬 Kurzfassung

Wo mehr Menschen teilnehmen können, kann die gemeinsame Freude wachsen.

🔍 Mehr dazu

Anlässe, die allen offenstehen, können stimulierend wirken, weil es kräftiger klingt, weil eine grössere Gemeinschaft sichtbar wird und weil die Identität als «Reformierte Thun» gestärkt werden kann. Das gilt etwa für Gottesdienste, Gemeindereisen, Kinderlager, Chöre …

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

11. Mitarbeitende:
Attraktive Arbeitsbedingungen

💬 Kurzfassung
Grössere Teams bedeuten klarere Aufgaben, bessere Stellvertretung, weniger Stress und mehr kreativen Raum für die eigenen Stärken.

🔍 Mehr dazu
Die «Kirchgemeinde Thun» kann attraktive Arbeitsplätze bieten. Mitarbeitende können sich miteinander vernetzen, in Teams arbeiten- auch über die Berufsgruppen hinweg. Auch können sie sich besser gegenseitig vertreten. Zudem können Spezial-Qualifikationen besser genutzt werden. Das begünstigt die Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

12. Arbeitsplätze:
Stabilisieren durch langfristiges Planen

💬 Kurzfassung
Mit guter Planung bleiben Stellen länger erhalten. Man kann das Potential für neue Aufgabenprofile nutzen.

🔍 Mehr dazu
Anstatt Stellen unkoordiniert abbauen zu müssen, erlaubt die «Kirchgemeinde Thun» eine strategische Personalplanung. Synergien bedeuten nicht nur Einsparungen, sondern eröffnen auch die Chance, neue Aufgabenprofile zu schaffen und Fachkompetenzen zu bündeln. Zusammen geht es weiter – wenn auch etwas anders.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

13. Behörden:

Weitsicht zugunsten des kirchlichen Lebens

💬 Kurzfassung

Ein Kirchgemeinderat, der sich auf eine Strategie konzentriert und dabei moderne Mittel der Partizipation einsetzt, ist zeitgemäss und zielführend.

🔍 Mehr dazu

Bisher wurde es zunehmend schwierig, geeignete Mitglieder für den Kirchgemeinderat zu finden. Die «Kirchgemeinde Thun» bietet ihrem Rat interessante Aufgaben an, was dessen «Anforderungsprofil» erheblich verändert. Eine Langfristige Strategie ist gefragt, und Mittel der Partizipation erhöhen die Kraft der Kirchgemeinde. Und: Man kann in Kommissionen mitwirken mit Aufgaben für ganz Thun.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

14. Struktur:

Der Kirchgemeinde ein Gerüst für morgen verleihen

💬 Kurzfassung

Durch das Schaffen einer einzigen Struktur kann die Steuerung vereinfacht und die kirchliche Arbeit langfristig geplant werden.

🔍 Mehr dazu

Die Mehrfachstruktur der Organisationen ist aufwändig, schwerfällig und komplex. Zurzeit wirken gleichzeitig mehrere Körperschaften reformierter Konfession. Durch die Fusion wird dies vereinfacht. Dabei ist darauf zu achten, dass die Wege kurz und die Verbindungen nah sind.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

15. Steuerung:
Geradestehen für «Geld und Geist»

💬 Kurzfassung

Wer die kirchlichen Engagements steuern will, soll dafür auch die finanzielle Verantwortung tragen. Das bedeutet: Verantwortung aus einer Hand.

🔍 Mehr dazu

Bisher erfüllen die Kirchgemeinden den kirchlichen Auftrag, währenddessen die Gesamtkirchgemeinde für deren Finanzierung besorgt ist. Ausnahme bildet die Soziale Arbeit. Die «Kirchgemeinde Thun» löst diese Spannung auf. Wer über die finanziellen Mittel verfügt, trägt auch programmlich dafür die Verantwortung. Die Verantwortung für «Geld und Geist» gehören in dieselbe Hand.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

16. Öffentlichkeitsarbeit:

Stark auftreten, gezielt kommunizieren

💬 Kurzfassung

Ein gemeinsamer Auftritt ermöglicht besseres Marketing und eine klare Kommunikation. Die Bevölkerung nimmt die «Reformierten» wahr. Das stärkt.

🔍 Mehr dazu

Bisher tritt jede Kirchgemeinde einzeln auf, was mehrfachen Aufwand und weniger Reichweite bedeutet. Ein gemeinsamer Auftritt stärkt die Sichtbarkeit der Reformierten in der Öffentlichkeit von Thun und erleichtert die Kommunikation. Gleichzeitig können lokale Angebote breiter beworben werden; gutes kirchliches Marketing ist möglich.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

17. Administration:

Einheitlich im Auftritt und einfach zu erreichen

💬 Kurzfassung

Ein zentrales Sekretariat mit modernen Abläufen hilft allen – besonders den Mitgliedern.

🔍 Mehr dazu

Sechs Sekretariate verursachen erhebliche Kosten. Eine gemeinsame Verwaltung mit einheitlichen Abläufen, einer ICT-Lösung, einer gut erreichbaren und einer gemeinsamen Anlaufstelle machen den Einsatz effizient und zugleich mitgliederfreundlich. Dazu gehören: Hotline, Mitgliederverwaltung, Vermietungen, Datenschutz, FIBU, LIBU, ICT, GEVER (ab 2027 obligatorisch digital), Redaktionssystem.

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

18. Finanzen:
Die Mittel nachhaltig einsetzen

💬 Kurzfassung
Die Finanzen – gezielt eingesetzt – können oft mehr erwirken, besonders wenn es den nachfolgenden Generationen zugutekommt.

🔍 Mehr dazu
Sinkende Mitgliederzahlen bedeuten auch geringere Einnahmen. Die «Kirchgemeinde Thun» wird die personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen nachhaltiger nutzen und gezielt für die kirchliche Arbeit einsetzen können. Dadurch können Projekte mehr Kraft entwickeln. Eine weitsichtige Balance von Ressourcen ist notwendig und ermöglicht eine langfristige Perspektive.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

19. Liegenschaften:

Mit Bedacht nutzen

💬 Kurzfassung

Gebäude bleiben «in Betrieb», können neu genutzt oder mit andern geteilt werden. Eine grosse Gemeinde kann das langfristig planen.

🔍 Mehr dazu

Thun verfügt über Liegenschaften für 30’000 Mitglieder; heute sind es aber nur noch knapp 20'000. Die «Kirchgemeinde Thun» kann eine nachhaltige Immobilienstrategie entwickeln. Nicht mehr im Kleinen entscheiden, sondern die Häuser aus einem Guss bewirtschaften: das reduziert die Kosten (Technische Anlagen, Energie, Winterdienst, Entsorgung, Auftrags-Management, Personaleinsatz).

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

20. Kooperation:
Gemeinsam einstehen für Stadt und Region

💬 Kurzfassung

Die «Kirchgemeinde Thun» kann mit Schule, Stadt und sozialen Einrichtungen zusammenarbeiten und ist für diese eine einzige Ansprechpartnerin.

🔍 Mehr dazu

Die «Kirchgemeinde Thun» ist ein grosser und verlässlicher Partner für Stadtverwaltung, für Schulen, soziale Einrichtungen und andere Akteure. Gemeinsame Projekte – etwa in der Sozialdiakonie, der Sozialen Arbeit, der Bildung, der Quartierarbeit und zu Immobilien – lassen sich einfach realisieren, weil es eine einzige Ansprechpartnerin gibt. Das stärkt die Präsenz der Kirche in der Gesellschaft.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

21. Ökologie:

Nachhaltig wirtschaften

💬 Kurzfassung

Mit einer klugen Planung spart man Energie – gut fürs Klima und fürs Budget. Das ist für eine grosse Kirchgemeinde leichter möglich.

🔍 Mehr dazu

Kirchliche Gebäude kosten viel und brauchen viel Energie. Die «Kirchgemeinde Thun» kann ökologisch planen und handeln: Welche Gebäude werden wozu benötigt? Wie kann Energie gespart werden? Welche Büros, Fahrzeuge oder Heizsysteme sind effizient? Was schont die Umwelt?

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

22. Fusion als Chance:

Steuern,
statt gesteuert werden

💬 Kurzfassung

Veränderung kommt sowieso – mit der Fusion kann man besser bestimmen, wie.

🔍 Mehr dazu

Stellen kürzen und Kirchen schliessen sind keine Folgen einer Fusion – sie sind eine Realität. Diese kommt ohnehin auf Kirchgemeinden zu. Der Mitgliederschwund und die sinkenden Einnahmen machen Veränderungen unausweichlich. Der «Kirchgemeinde Thun» ist es möglich, diese Veränderungen aktiv zu gestalten, anstatt passiv auf äussere Zwänge zu reagieren.

Die Reformierten Thun

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Wir «thun» es gemeinsam – die Reformierten

Die Reformierten Thun